

## Gefahr für Gesundheit und Leben!

Vergiftung der gesamten Region Halle möglich.



„Nein!“ zur Einlagerung hochgiftiger Filterstäube in Angersdorf und Teutschenthal.

### Was?

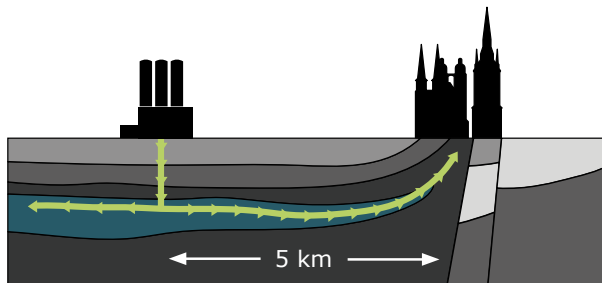
- GTS GmbH & Co. KG will Giftaschen aus Müllverbrennungsanlagen in Angersdorfer Salzschant einlagern.
- Dafür soll sog. Dickstoffversatzanlage errichtet werden (Mischung der Stäube mit Sole zu „Dickstoff“)
- Täglich 35 LKW liefern jährlich 85000 Tonnen hochgiftige Aschen und Filterstäube.
- Diese enthalten krebserregende Substanzen **Dioxin, Cadmium, Arsen, Blei** u.v.a. in Höchstkonzentration!

### Warum?

- Der Vorwand: Vom Einsturz bedrohte Kali- und Salzschanten in Angersdorf müssen stabilisiert werden.
- GTS soll im Auftrag des Landes verfüllen. Verantwortlich: Wirtschaftsministerium und Bergbauamt (LAGB)
- Statt ungefährliche Alternativen, z.B. Abraumhalden, zu prüfen, wird hochprofitabler Giftmüll eingelagert.

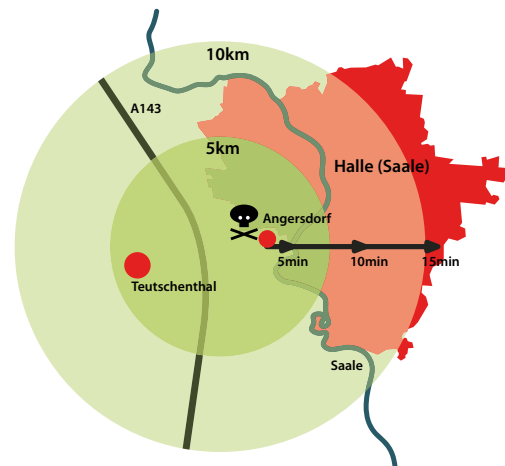
### Risiken!

- Transport mit LKW aus ganz Europa - erhebliche Unfallgefahr auf unseren Straßen!
- Vom LKW in den Schacht - Explosionsgefahr durch Wasserstoff, Ammoniak, Feinstäube.
- Bei Havarie verbreitet sich der Giftstaub über ganz Halle und Umgebung!
- Geologische Situation im Schacht zweifelhaft; Sicherheit der Einlagerungen nicht belegt!
- Folgen bei neuem Gebirgsschlag (siehe 1996) unabsehbar!
- Gefährdung von Grundwasser und Biosphäre!



Geplante Anlage Angersdorf

Halle Zentrum



### Stand der Dinge

- GTS lagert Giftasche bereits jetzt teils ohne Genehmigung in Teutschenthal ein - Staatsanwaltschaft ermittelt!
- Genehmigungsverfahren für Angersdorf wurde nach massiven Bürgereinsprüchen ausgesetzt.
- Dank Bürgerinitiative u.a. wurden über 5000 Einwendungen eingereicht.
- Grüne im Landtag gegen Giftstaubeinlagerung. NABU und BUND unterstützen Angersdorfer BI.
- Unabhängiger Gutachter kritisiert geplantes Verfahren als äußerst risikoreich.

### Weiter kämpfen!

- Weiterhin droht Genehmigung der Einlagerung giftiger Reste aus Müllverbrennungsanlagen!
- Illegale Einlagerung im Schacht Salzmünde wird durch die GTS fortgesetzt.
- Umweltverträglichkeitsprüfung muss zwingend erfolgen! Notfalls müssen BI und Bürger gerichtlich klagen!  
**Eine Genehmigung der Dickstoffversatzanlage Angersdorf muss unbedingt verhindert werden!**

### Mitglieder, Förderer, Spender gesucht!

- Helfen Sie, diese Umweltkatastrophe zu verhindern: Werden Sie Mitglied in der gemeinnützigen Bürgerinitiative.
- Fördern Sie die Arbeit des Vereins mit Geld- oder Sachleistungen.
- Geben Sie unsere Informationen an Nachbarn, Freunde und Bekannte weiter.
- Biten Sie Nachbarn, Freunde und Bekannte um Spenden, Unterstützung und Mitarbeit.

Kontakt: [www.giftmuellregion-halle.de](http://www.giftmuellregion-halle.de)

**Bürgerinitiative gegen eine Giftmüllregion Halle (Saale) e. V.**  
Lauchstädter Straße 47 • 06179 Teutschenthal / OT Angersdorf

**Vereinsbeiträge und Spenden bitte an:**  
Saalesparkasse • BLZ 80053762 • Konto 372013062

**Jetzt Mitglied werden und mit Ihrer Spende unterstützen!**